



1. HALBJAHRESBERICHT 2018

Vorgelegt zum 1. Juli 2018

Vereinsverwaltung/Funktionärstätigkeit

- Die Geschäftsführung (für die Abwicklung der laufenden Geschäfte verantwortlich) wird von **Franz Krenn** (ÖVSI, Finanzen), **Christian Abenthung** (ÖSSV) und **Martin Molecz** (ÖAKS) wahrgenommen.
- Am 1. März 2018 wurde in Innsbruck (TSLV) die 82. Vorstandsberatung durchgeführt.
- Der Internetauftritt (www.interski-austria.at) wurde neuerlich erweitert und die responsive Version (Smartphone und Tablets) verbessert.
- Die Sichtung und Digitalisierung der im Haus des Sports lagernden historischen Interski-Austria-Materialien konnte aus Zeitgründen nur wenig verfolgt werden, stellt aber eine Verpflichtung dar.

Der Vereins-Verwaltungstätigkeit konnte im vollen Umfang nachgekommen werden. Der Internetauftritt wurde aktualisiert. Historisches Material soll jedenfalls gesichert (digitalisiert) werden.

Allgemeine Finanzgebarung

Der Stand der Interski-Austria Konten (Stand: 28. Februar 2018): **Vereinskonto** - IBAN AT90 1200 0515 1669 9814: **12.920,59** Euro, **Handkassa** (bar bei Kassier): **310,08** Euro. Das Exekutionsverfahren gegen Andrea Nemluwil zur Einbringung von 46.137 Euro ergibt laufend Zahlungen. Der Mitgliedsbeitrag der ordentlichen Mitglieder wurden anteilig dem Mitgliedsbeitrag an Interski-International angepasst.

Für die Förderung der Entsendung zum Interski-International-Kongress 2019 in Pamporovo (Bulgarien) wurden die entsprechenden Anträge gestellt und vom BMÖDS eine aufrechte Erledigung mündlich zugesagt.

Die Finanzen des Vereins INTERSKI-AUSTRIA sind ausgeglichen. Immer noch sind einige Ansuchen und vorgelegte Abrechnungen zu Förderungen ausständig. Die Rücklagenbildung bekommt dadurch besondere Bedeutung.

Vorbereitung der Teilnahme am Interski Kongress 2019

Redl und Krenn haben die Finanzierung (Basisdaten) für den nächsten Interski-International-Kongress in Pamporovo (Bulgarien) erarbeitet und die Förderungsanträge gestellt.

Derzeit sind 66 Personen angemeldet. In der **offiziellen Delegation (7)** sollen möglichst die Interski-Austria Vorstandsmitglieder (Redl, Walter, Leber, Angerer, Mandl, Abenthung, Krenn) sein. Die Mitglieder des österreichischen **Demo-teams (13)**: Rudi Lapper (Leitung), Ski: 1. Egger Simon, 2. Kleon Manuel, 3. Bätz Patrik, 4. Gstrein Jochen, 5. Kleinhans Sandro, 6. Hofer Max, 7. Koller Bernhard, 8. Bischof Dieter, 9. Haaser Manuel, 10. Kaserer Bernhard, Snowboard: 1. Falch Markus, 2. Schimpfössl Christoph. **TeilnehmerInnen aus den Verbänden**: ÖVSI (16), ÖSSV (25), ÖAKS (5).

PROGRAMM: Interski-International hatte Änderungen angekündigt und ein Programm veröffentlicht (www.interski-austria.at)

WORKSHOPS: Jede Nation kann inhaltlich einen Workshop vorsehen. Die Einreichung der Abstracts für den Workshop muss bis 1. September 2018 erfolgen

TECHNISCHE DEMOS: Jede Nation wird 2 Fahrten präsentieren. Das Demoteam für die technischen Demos besteht aus 4 – 8 Personen.

LECTURES: Jede Nation kann zwei Lectures durchführen. Weiters besteht die Möglichkeit, eine Lecture in Bezug auf Snowboard, Telemark, Freeski, Freestyle, Langlauf und Behindertenskilaf zu halten.

INTERSKI SKISCHOOL: Die Interski Ski School findet von Montag bis Freitag von 13:30 – 15:30 Uhr statt. Es werden 100 Kinder erwartet – ca 12 Gruppen, jede Gruppe wird von einem internationalen und einem bulgarischen Skilehrer geleitet.

SHOWS: Jede Nation kann am Showabend zwei Fahrten präsentieren. Bei der ersten Fahrt sollte die typische Landesmusik der präsentierenden Nation im Vordergrund stehen. Bei der zweiten Fahrt freie Musikauswahl. Die Anzahl der Demonstratoren darf ein Minimum von 4 Personen nicht unterschreiten.

ABSCHLUSSSHOW: Jede Nation 2 Fahrten, spezielle Choreographien, Pyrotechnik, alles ist erlaubt – die Schlussshow ist die Kür des Kongresses.

UNTERBRINGUNG: Im Hinblick auf die nach Ushuaia geäußerte Kritik hat Interski-Austria das **gesamte Team in einem Hotel (Perelik)** vorgesehen.

AUSRÜSTUNG: Für die Einkleidung wurden die Firmen SCHÖFFEL, ATOMIC, ZANIER und ERIMA gewonnen.

PREIS: Den TeilnehmerInnen und für die zu übernehmenden Kosten wurde die offiziellen Paketpreise zugrunde gelegt (mit Ausrüstung): 2.500 (Einzelzimmer) bzw. 2.200 Euro (Doppelzimmer). Eine Anschlussreise wurde nicht vorgesehen.

Bewerbung Kongress 2023

Eine Vereinbarung zur Bewerbung gemeinsam mit Kitzbühel für die Durchführung des Interski Kongresses 2023 wurde erstellt mit dem zentralen Inhalt, dass Interski-Austria keine Kosten erwachsen dürfen.

Die erforderliche Inspektion durch Interski-International fand am 5.-7- März 2019 erfolgreich statt. Die Bewerbungsunterlagen wurden übersendet.

Förderung des Schneesports (auch über das Lehrwesen)

Interski-Austria (Redl) hat an der aktuellen „Lenkungsausschusssitzung“ teilgenommen, gem. dem einvernehmlichen Beschluss, dass Interski-Austria und der ÖAKS einen Sitz im Lenkungsausschuss zur Wahrnehmung inhaltlicher Anliegen beanspruchen werden.

Den Vorsitz hat in Zukunft das Kabinett Sport des BMÖDS (Günther) und die Stellvertretung das BMBWF bzw. die BSO.

INTERSKI-AUSTRIA beteiligt sich weiterhin an der Förderung des Schneesports bei Kindern und Jugendlichen (insbesondere in Schulen) im Rahmen der „Servicestelle Wintersportwochen“.